

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 110.

Donnerstag den 13. Mai.

1869.

Auszug aus dem Gesetze vom 21. Mai 1861,
betreffend die Einführung einer allgemeinen Ge-
bäudesteuer durch die Verordnung vom 10. Mai
1867 im Regierungsbezirk Wiesbaden.

§. 15. Um die aufzustellenden Gebäudesteuerrollen bei der Gegenwart zu erhalten, müssen darin alle Veränderungen nachgetragen werden, welche dadurch entstehen, daß:

- 1) in dem Eigenthumsverhältniß der Gebäude ein Wechsel eintritt;
- 2) bisher steuerpflichtige Gebäude in die Klasse der steuerfreien (§. 3 dieses Gesetzes), oder bisher steuerfreie Gebäude in die Klasse der steuerpflichtigen übergehen;
- 3) Gebäude durch Veränderung ihrer Bestimmung aus der §. 5 No. 2 bezeichneten Klasse in die §. 5 No. 1 bezeichnete Gebäudelasse übergehen, und umgekehrt;
- 4) Gebäude neu entstehen oder gänzlich eingehen;
- 5) besteuerte Gebäude durch Veränderung in ihrer Substanz, namentlich durch das Aufsetzen oder Abnehmen eines Stockwerks oder durch das Anbauen oder Abbrechen eines Gebäudetheils, durch Vergrößerung oder durch gänzliche oder theilweise Abtrennung der dazu gehörigen Hofräume und Gärten an Nutzungswerth gewinnen oder verlieren.

§. 16. Die Eigenthümer oder Nutznießer der Gebäude sind verpflichtet, die im §. 15 gedachten Veränderungen den mit der Fortführung der Gebäudesteuerrollen beauftragten Beamten schriftlich oder protocollarisch anzuzeigen, und die zur Berichtigung der Rolle erforderlichen Nachrichten beizubringen.

§. 17. Ist die Anzeige von dem Wechsel in dem Eigenthum (§. 15 zu 1) nicht erfolgt, so wird die verlangte Gebäudesteuer von dem in der Rolle eingetragenen Eigenthümer bis für den Monat einschließlich fort erhoben, in welchem die zur Fortschreibung und Berichtigung der Rolle erforderliche Anzeige geschieht, ohne daß dadurch der neue Besitzer von der auch ihm gesetzlich obliegenden Verhaftung für die Gebäudesteuer entbunden wird.

Ist die Anzeige von einer Aenderung unterlassen, welche eine Steuerverminderung oder die Freiheit von der Steuer begründet (§. 15 zu 2 bis 5), so wird die Steuer ebenfalls für den Monat einschließlich forterhoben, in welchem die Anzeige erfolgt.

Neu entstandene Gebäude (§. 15 zu 4), desgleichen wesentliche Verbesserungen von Gebäuden, sowie Vergrößerungen der zu ihnen gehörigen Hofräume u. s. w. (§. 15 zu 5) sind spätestens 3 Monate vor dem Termine anzumelden, mit welchem sie zur Versteuerung gelangen müssen (§. 19 zu 1 u. 2); Veränderungen in der Einrichtung oder Benutzung der im §. 5 No. 2 ge-

dachten Gebäude, wodurch dieselben in die §. 5 No. 1 erwähnte Gebäudelasse übertreten, sind binnen drei Monaten nach Ablauf des Jahres, in welchem die Veränderung eingetreten ist, anzumelden.

Wer die Anmeldung unterläßt, verfällt, wenn dadurch dem Staate Steuer vorenthalten ist, in eine dem doppelten Betrage der vorenthaltenen Steuer gleichkommenden Geldbuße, in den übrigen Fällen in eine Geldbuße von zehn Silbergroschen bis fünf Thaler.

Die Untersuchung und Entscheidung steht dem Gerichte zu, wenn nicht Derjenige, welcher der Verletzung einer der vorstehenden Vorschriften beschuldigt wird, binnen einer von dem Landrath, beziehungsweise Gemeindevorstand zu bestimmenden Frist den ihm bekannt gemachten Strafbetrag nebst der etwa zu erlegenden Steuer und die durch das Verfahren gegen ihn entstandenen Kosten freiwillig zahlt.

§. 18. Als Beitrag zu den Fortschreibungskosten haben die Eigenthümer der Gebäude, in deren Eigenthumsverhältniß ein Wechsel eintritt (§. 15 No. 1), nach der näheren Bestimmung des Finanzministers eine Gebühr zu entrichten, welche den Betrag von 5 Silbergroschen für eine zu bewirkende Fortschreibung in keinem Falle übersteigen darf.

§. 19. 1) Neu erbaute oder vom Grunde aus wieder aufgebaute Gebäude werden erst nach Ablauf zweier Kalenderjahre, seit dem Kalenderjahre, in welchem sie bewohnbar, beziehungsweise nutzbar geworden sind, zur Gebäudesteuer herangezogen.

2) Ebenso treten Steuererhöhungen in Folge von Verbesserungen der Gebäude (§. 15 zu 5) erst nach Ablauf zweier Jahre seit dem Kalenderjahre in Kraft, in welchem die Verbesserung vollendet worden ist.

3) Für solche Gebäude, welche durch Brand, Ueberschwemmung oder sonstige Naturereignisse vollständig zerstört, oder von ihrem Eigenthümer gänzlich abgebrochen worden sind, wird die Gebäudesteuer von dem ersten Tage desjenigen Monats ab, in welchem die Zerstörung erfolgt, oder der Abbruch vollendet ist, abgesetzt.

4) Geht durch Ereignisse der zu 3 gedachten Art der Jahresertrag eines solchen Gebäudes ganz oder theilweise verloren, so ist, sofern der erlittene Verlust den dritten Theil des jährlichen Nutzungswerths des Gebäudes erreicht oder übersteigt, ein dem Verhältniß des stattgefundenen Verlustes entsprechender Theil, nach Umständen der ganze Jahresbetrag der Gebäudesteuer zu erlassen.

5) Dieser ganze Betrag ist auch dann zu erlassen, wenn ein Gebäude erweislich während eines ganzen Jahres unbenutzt geblieben ist.

Vorstehender Auszug wird mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß die Anmeldungen bei dem Cataster-Controleur Gast, Bahnhofstraße Nr. 13 entgegengenommen werden.

Königl. Polizei-Direction.

Wiesbaden, den 23. April 1869.

Seyfried.

Es wird hiermit zur Kenntniß der Beurlaubten gebracht, daß der Bezirksfeldwebel Karpe seine Wohnung nach der Marktstraße 20 verlegt hat.

Wiesbaden, den 24. April 1869.

Königl. Polizei-Direction.

Seyfried.

Bekanntmachung.

Dienstag den 18. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die bei Erneuerung des Wandverputzes an dem alten Rathhaus dahier vorkommende **Tüncherarbeit**, veranschlagt zu 233 Thlr. 3 Sgr. in dem Bürgermeistereilocal, Zimmer Nr. 21, öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 12. Mai 1869.

Der Bürgermeister.

Kanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 14. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr will Herr Schneidermeister Wilhelm Haß von hier, wegen Geschäftsveränderung, in dem Rathhause verschiedene neue Kleidungsstücke, als: Röcke, Hosen, Westen zc. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 7. Mai 1869.
9060

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden wird Donnerstag den 13. Mai l. Js. Mittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden ein Flügel

versteigert.

Wiesbaden, den 11. Mai 1869.
31

Der Gerichts-Executor.
Maier.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Kreisgerichts werden Donnerstag den 13. Mai Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier nachstehende Gegenstände versteigert werden: a) eine Kommode mit Aufsatz, b) 2 Spiegel, ein Kanape, ein Schrank und 2 Pferde, c) ein Schrank, ein Kanape und ein Kleiderschrank, d) ein Kleiderschrank, e) ein Nachttisch, f) eine Kommode und ein Schrank, g) ein Küchenschrank und eine Anricht, h) ein Kanape, ein Schrank und ein Schreibpult, i) eine Kommode und ein Schrank, k) ein Kanape, ein Schrank und eine Kommode.

Wiesbaden, den 12. Mai 1869.

Der Gerichts-Executor.
Göbel.

Bekanntmachung.

In Folge Auftrags des Königl. Kreisgerichts werden Samstag den 15. Mai l. J. Vormittags 11 Uhr in dem Hofe des Criminalgerichts dahier folgende Gegenstände versteigert: zwei Etuis, ein Portemonnaie, ein Regenschirm, ein Paar Herrnmanschetten.

Wiesbaden, den 12. Mai 1869.

Der Gerichts-Executor.
Göbel.

Notizen.

Heute Donnerstag den 13. Mai, Vormittags 9 Uhr:

Fortsetzung der Holzversteigerung im Walddistrikte Fürstenrod, im Herzogl. Park bei der Platte. (S. Tgbl. 106.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung einer Windmühle, auf dem Mauritiusplatz. (S. Tgbl. 109.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der Grasnutzung an den städtischen Wegen und Fluthgräben in den Felddistrikten Hollerborn und Wellritz, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 109.)

Mittags 12^{1/2} Uhr:

Weinversteigerung in der Königlichen Domänenkellerei zu Rüdesheim. (S. Tgbl. 85.)

Nachmittags 3 Uhr:

Haus- und Ackerversteigerung der Erben des verstorbenen Herrn Maurermeisters Anton Hofmann, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 109.)

Grundstücke-Versteigerung des verstorbenen Herrn Johann Andreas Brenner, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 109.)

Eine Dienstbotenliste ist billig zu verkaufen Mühlgasse 13, Strh. 9312

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben vom I. Quartal 1869.

Einnahmen.			Ausgaben.		
Thlr.	Sgr.	Pfg.	Thlr.	Sgr.	Pfg.
1) Darlehen:					
33,286	7	11	a) Vorschüsse	173,266	3 8
91,934	17	7	b) Wechsel	204,925	10 —
230,400	17	10	c) Credite in laufender Rechnung	805,517	5 5
23,968	27	5	d) Darlehen an Vereine	26,416	20 8
2) Passiv-Kapitalien:					
127,961	29	3	a) Sparcasse des Vereins	21,099	23 6
370,241	9	8	b) Conto-Corrent-Creditoren	159,016	6 4
515,163	17	6	c) Darlehen auf Kündigung	43,698	12 7
3) Verkehr mit Bankinstituten:					
53,592	9	—	a) Königl. Landesbank	54,042	2 4
76,676	22	3	b) Aug. Siebert in Frankfurt a/M.	39,895	23 8
120,648	—	5	c) Deutsche Genossenschaftsbank in Berlin	132,617	20 4
211,864	24	7	d) Andere Bankinstitute	352,704	10 8
58,091	8	9	4) Commission und Incasso	63,266	8 11
13,804	19	8	5) Zinsen und Provision	5,943	16 10
72	7	9	6) Verwaltungskosten	1,564	19 5
178,657	18	4	7) Guthaben der Mitglieder	972	7 10
20,697	9	9	8) Reservefond.		
			9) Effecten des Reservefonds	15,188	12 —
			10) Mobilien	826	28 10
27	9	3	11) Mittelrheinischer Verband	64	6 8
9,842	19	6	12) Dividenden und Zinsen der Stammantheile	74	16 11
				2,101,100	16 7
			Cassenbestand am 31. März 1869	35,831	19 10
2,136,932	6	5		2,136,932	6 5

Geschäftsstand Ende März 1869.

a) Activa.		Thlr.	Sgr.	Pfg.
1) Vorschüsse		139,979	25	9
2) Wechsel		112,990	22	5
3) Credite in laufender Rechnung		575,116	17	7
4) Darlehen an Vereine		2,447	23	3
5) Bankverkehr:				
a) Landesbank		449	23	4
b) Deutsche Genossenschaftsbank in Berlin		11,969	19	11
c) Andere Bankinstitute		140,839	16	1
6) Commission und Incasso		5,175	—	2
7) Verwaltungskosten		1,492	11	8
8) Effecten des Reservefonds		15,188	12	—
9) Mobilien		826	28	10
10) Mittelrheinischer Verband		36	27	5
11) Cassa		35,831	19	10
		1,042,345	8	3

b) Passiva.

	Thlr.	Sgr.	Pf.
1) August Siebert in Frankfurt a/M.	36,780	28	7
2) Sparcasse des Vereins	106,862	5	9
3) Conto-Corrent-Creditoren	211,225	3	4
4) Darlehen auf Kündigung	471,465	4	11
5) Zinsen und Provision	7,861	2	10
6) Guthaben der Mitglieder	177,685	10	6
7) Reservefond	20,697	9	9
8) Dividenden und Zinsen der Stammantheile	9,768	2	7
	1,042,345	8	3

Zahl der Vereinsmitglieder Ende 1868: 2068; Zugang im I. Quartal 1869: 81; Abgang 13; Stand Ende März 1869: 2136.

Wiesbaden, den 12. Mai 1869. **Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.**
Eingetragene Genossenschaft.

Brück. Roth.

177

Nachstehende Bauarbeiten sollen auf dem Wege der Submission vergeben werden:

Schreinerarbeit	I. Loos	}	zum Neubau eines Flügels der Augen- heilanstalt für Arme.
do.	II. "		
do.	III. "		

Glaserarbeit	}	zur Darstellung einer hölzernen Einfrie- digung des Gartens.
Schlosserarbeit		
Tüncherarbeit		
Schreinerarbeit		

Anstrich der eisernen Einfriedigung des Gartens.

Zeichnungen, Bedingungen und Erläuterungen werden auf dem Bureau des Architekten E. Malm, Geisbergstraße 13, bereitwilligst mitgetheilt.

Offerten sind innerhalb acht Tagen einzureichen.

263

Wegen Feiertagen bleibt mein Ge-
schäft Samstag, Sonntag und Montag
geschlossen.

M. WOLF

9323

zur „Krone“.

Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Gönnern diene hiermit zur Nachricht, daß ich seit einiger Zeit mein Geschäft angefangen habe und werde ich als junger Meister stets darauf bedacht sein, mir durch geschmackvolle Arbeit das Zutrauen der mich Beehrenden zu erwerben.

Andreas Deivel, Herrnschneidermacher,

Wiesbaden, den 12. Mai 1869.

Nehlgasse 31.

9323

Ofenrohre billig zu verk. bei L. Bernd, Adlerstr. 4, zweiter St. 9325

Adolph Kleber, Adlerstraße 10,

empfiehlt ein gutes Frankfurter Lagerbier pr Glas 4 fr., vorzüglichen
Apfelwein 4 fr., sowie ein reines Glas Wein.

Auch kann stets Apfelwein von ganz vorzüglicher Qualität in größeren
und kleineren Gebinden von mir bezogen werden. 9282

Schierstein.

Mein vergrößertes und bedeutend verbessertes Garten-Local, mit prachtvoller
Aussicht auf den Rhein, empfehle ich nebst guter Küche und Keller dem
geehrten Publikum bestens. Fr. Wehnert.

Zum Rheingauer Hof in Schierstein.

Am 2. Pfingstfeiertage findet große Tanzmusik statt, wozu freundlichst
einlabet Christian Georg. 9309

Feinsten Biscuitvorschuß per Kumpf 1 fl. 4 fr.,
Prima Vorschuß 1 —

Mandeln, Rosinen, Corinthen, Citronen, schöne vollsaftige Orangen,
sowie Gothaer Cervelatwurst, feinste Qualität, empfiehlt
9273 R. Weygandt, Kirchgasse 15a.

Ganz frische Ameiseneier (kleine)

sind billig zu haben bei

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 9304

Tafelmesser

en gros et en détail, unter Zusicherung billigster Preise, empfiehlt
9302

Gg. Hisgen, Marktstraße 11.

Reductions-Tabellen

Gulden in Thaler und Thaler in Gulden à 3 fr. zu
haben Langgasse 27 in der Exped. d. Bl.



Kein Zahnschmerz

existirt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-
Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende
auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Judenstraße Nr. 24.

Zu haben in Flaschen à 5 Sgr. in der Niederlage für Wies-
baden bei W. Vietor, Marktstraße 38. 9298

Großes Marionetten-Theater

des Cölner Hännischen im Busch'schen Garten.

Heute Donnerstag den 13. Mai: Zwei Vorstellungen, die 1. um 5 Uhr,
die 2. um 8 Uhr Abends. Preise der Plätze: 1. Platz 18 fr., 2. Platz 12 fr.,
3. Platz 6 fr., Kinder zahlen die Hälfte. Achtungsvoll C. Steiner.

Knaben-Anzüge.

Die elegantesten Anzüge für Knaben von 3 bis 14 Jahren sind in großer Auswahl zu auffallend billigen Preisen zu haben bei

Louis Süss,

24 Langgasse, Badhaus zum goldenen Brunnen, 24,
in Wiesbaden.

561

Mainz.

Weisse Gardinenstoffe,

brochirt und gestickt, für kleine und große Vorhänge, empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen die Weißwaarenhandlung von

M. van der Kors,

3039

Schustergasse 52, Mainz.

Die I. Düngerausfuhrsgesellschaft

empfehlte sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben von heute an zu folgenden sehr ermäßigten Preisen:

1 Faß	à 1 fl.,
2 Faß	à 48 kr.,
3 Faß	à 40 kr.,
4, 5 und 6 Faß	à 32 kr.,
7 bis 9 Faß	à 24 kr.,
10 und mehr Faß . . .	à 18 kr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden: **S. Weil,** Nerostraße 21, **Aug. Womberger,** Moritzstraße 7, **Ad. Blum,** Rheinstraße 34, **J. Dörr,** Dohheimerstraße 18, **Georg Faust,** Schwalbacherstraße 15, **Chr. Thon,** Neugasse 14, **S. Hens,** Friedrichstraße 7, **S. W. Burt,** Herrnmühlgäßchen 4, und **S. Dörr,** Mauergasse 15.

529

Ein gebrauchter Nähstisch, sowie zwei gebrauchte Vorsefster, 6 Fuß hoch, 4 Fuß breit und noch so gut wie neu sind billig zu verkaufen. Näheres Webergasse 39 im Laden.

9289

Das Landhaus Nr. 31 an der Dohheimerstraße, von mittlerer Größe, mit Garten vor dem Hause, ist zu verkaufen. Das Nähere bei dem Besitzer des Hauses.

9320

Ein Kochherd, gemauert, eine spanische Wand, eine neue Wasserbank, eisernes Gartengeschirr und verschiedenes Andere billig zu verkaufen Marktstraße 24, dritter Stock.

9322

Bei **A. Baum Wittwe,** Friedrichstraße 28, sind sehr schöne Kartoffeln per Etr. 1 fl. zu haben.

9313

Eine Lesanten- und eine Scheibenbüchse, eine Vogelflinte, eine Doppelpistole, getragene Herrenkleider und viele Schmetterlinge sind zu verkaufen Kirchgasse 20, Bel-Etage.

9272

Ein Kinderwägelchen ist zu verkaufen Schulgasse 5.

9283

Rheinstraße 18 ist eine Grube Dung zu verkaufen.

9263

Restauration Weins.

Heute Donnerstag Abends von 6 Uhr an:

Frei-Concert à la Strauss.

Franfurter Lagerbier von 5 Uhr an 5 fr., per Glas.

8967

Citronen-Syrup,
Himbeer-Syrup,
Johannisbeer-Syrup,
Kirsch-Syrup,
Orangen-Syrup,
Vanille-Syrup

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen, billigt bei
9318

F. L. Schmitt,
Taunusstraße 25.

Sehr gute Sandlerkartoffeln per Rumpf 5 fr., per Centner 1 fl., zu ver-
kaufen bei E. Bernd, Adlerstraße 4, zweiter Stock. 9324

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

	1869. Mai 11.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien).		330,52	330,92	332,09	331,18
Thermometer (Réaumur).		8,8	16,8	10,0	11,9
Dampfspannung (Pariser Linien).		4,05	4,68	4,19	4,31
Relative Feuchtigkeit (Procente).		94,2	57,2	88,4	79,9
Windrichtung.		S.	S.	W.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit.				6" 6"	

*) Die Barometerangaben sind auf 0° N. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist von heute an täglich, von Morgens 11
bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.
Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins
(Neue Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Donnerstag den 13. Mai.
Kursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 3½ Uhr: Concert.

Militär-Ersatz-Geschäft
des Stadtkreises Wiesbaden
Morgens 6 Uhr: im Rathhause.

**Actien-Gesellschaft für die Gasbe-
leuchtung von Dieblich-Mosbach**
Vormittags 11 Uhr: Generalversammlung
im „Europäischen Hof“ in Dieblich.

Allg. Protestanten-Versammlung
Abends 8 Uhr: im Saalbau Schirmer.
Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Rechnen.

Männergesangsverein.
Abends 8½ Uhr: Probe bei H. Schirmer.

Frankfurt, 11. Mai.

Geld-Course.

Wisslen	9 fl. 49	— 51	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 "	54	— 56 "
20 Fres.-Stücke	9 "	32½	— 33½ "
Russ. Imperiales	9 "	50	— 52 "
Preuß. Friedr. d'or	9 "	57½	— 58½ "
Dulaten	5 "	37	— 39 "
Engl. Sovereigns	11 "	59	— 12. 3 "
Preuß. Cassenscheine	1 "	44½	— 45½ "
Dollars in Gold	2 "	28	— 29 "

Wechsel-Course.

Amsterdam	99⅞	G.
Berlin	105⅞	B.
Essen	105	B.
Hamburg	88½	B.
Leipzig	105⅞	B.
London	120⅞	B. ⅝ G.
Paris	95½	⅝ b.
Wien	96⅞	96 b.
Disconto	3½	⅝ G. (Mit 3 Beilagen.)

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(1. Beilage zu Nr. 110)

13. Mai 1869

Allgemeine Protestanten-Versammlung in Wiesbaden

Donnerstag den 13. Mai, Abends 8 Uhr, im
Saalbau Schirmer.

Zu dieser Versammlung laden wir die evangelischen Bewohner Wiesbadens
und der Umgegend hiermit ergebenst ein.

Tagesordnung:

- a) Die am 31. Mai in Worms abzuhaltende deutsche Prote-
stanten-Versammlung und ihr Programm.
- b) Wahl von Delegirten für diese Versammlung.

Brugmann. Fr. Dörr. Dr. Firnhaber. W. Habel.
Hölterhof. Hehner. Dr. Fresenius. F. W. Käsebiel.
Fr. Knefeli. Koch-Filins. Lanz. Dr. Leisler sen.
Chr. Müller. G. Schäfer. J. Schmidt. G. D. Schmidt.
A. Stein. Dr. Schirm. G. Jäger. Ph. Göbel.
C. Wolff. W. Wolff. C. Ebenau. J. Wengandt.
J. P. Altstätter. Cramer. Jacob Jung. Reichmann.

9184

Dr. Cerf,
Chirurgischer Zahnarzt und Spezialist,
approbirt in Preußen, Frankreich, Belgien und Holland,
empfiehlt sich in allen, sein Fach betreffenden chirurgisch-operativen und
technischen Vorkommnissen, Heilung von Zahnschmerzen, Ausziehen, Plombiren u.
kranker Zähne, Einsetzen vollständiger Gebisse, sowie einzelner Zähne nach den
neuesten und besten Methoden.

Wohnung: Wilhelmstraße 8 in Wiesbaden.

Sprechstunden täglich von 9—5 Uhr.

Consultationen und Operationen für Arme unentgeltlich täglich von 8—9 Uhr.

Dr. Cerf, chir.-dentiste de Paris, spécialiste visible tous les jours,
Wilhelmstrasse 8 à Wiesbaden. 7117

Tülle und Gaze-Stoffe für Schleier

im Aufschnitt bei

G. Wallenfels, Langgasse 33. 9075

Schleifenbänder

in großer Auswahl, glatt und schottisch, die Elle schon zu 42 und 48 kr.,
in schwerer Qualität und sehr breit,

Seide-Sammt-Bänder

in mehreren Qualitäten, im Stück, zu Fabrikpreisen, sowie alle Arten
Bänder in größter Auswahl und äußerst billig empfiehlt

P. Peacellier, Marktstraße 11.

T a g e r

completter neuer Betten

von den feinsten bis zu den einfachsten,
sowie im Einzelnen Bettstellen jeder Art, Sprungfeder-, Rohhaars- und
Seegras-Matrassen, Kissen, Plumeaux, Deckbetten, wollene Bett-,
Pique- und Steppdecken empfehle nebst:

Bettfedern, Flaumen, Rohhaare,
Bettdreile & Barchente, Plumeauxstoffe etc.
in hinlänglich bekannter, reiner und preiswürdiger Waare bestens.
Feste Preise unter Garantie zuverlässiger Bedienung.

Reinhard Thoma,
6 Marktstraße 6.

7297

Langgasse 2.

Eine Parthie Rattune und Gedruckt's zu 11 und
12 kr.; Rattunröcke und Jacken zu den billigsten Preisen
bei A. Harzheim, Langgasse 2.

534

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von W. Gail, Dokheimerstraße Nr. 29a,
liefert billigstes Brennholz, fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen
wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 5747

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert

Ad. Blum, Metzgergasse 37. 6425

Ein Vorrath von Mettlacher Mosaiken, diverser Muster, wird abgegeben
Weisbergstraße 13. 3449

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrenkleider neu angefertigt, ver-
ändert und gereinigt. 288

Kohlen-Bügeleisen,

sehr praktisch und empfehlenswerth, in großer Auswahl bei

45

Fr. Knauer, Neugasse 9.

In der Nähe des Bahnhofes ist ein Acker, welcher sich als Lagerplatz eignet,
auf einige Jahre zu verpachten. Näh. Exped. 8602

Balcon- und Gartenmöbel

in reicher Auswahl empfiehlt

H. Schlachter,
Magazin für Haus- und Kucheneinrichtungen
jeglicher Art.

8110

Schmiedeeisene und gußeisene

Gartenmöbel

sowie

eisene Bettstellen

8163

billigst bei

A. Willms, Marktstraße 9.

Dänische Handschuhe,

Glace-Handschuhe,

Sommerhandschuhe

in großer Auswahl bei

G. Wallenfels, Langgasse 33.

9075

Pariser Blumen

sind neu zu billigsten Preisen angekommen.

247

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Großes Gardinen-Lager

317

bei H. W. Erkel, Webergasse 4.

Fabrik und Lager

aller Arten

Holz- und Polstermöbel, Betten u.

Garantie 1 Jahr. Preise billigst.

H. Dibelius,

2276

Mainz, Sonnengäßchen Nr. 3.

Roh-Eis und Gefrorenes

empfiehlt

E. Rücker, Kirchgasse 25. 8434

Champagnerflaschen

werden billig abgegeben Markt 10.

9053

Platterstraße 1 sind zu verkaufen: neue Strohstühle à 2 fl.,
Kleider- und Küchenschränke zu 10 und 9 fl.,
Kommoden 13 fl., Kanape's, Spiegel, Lannize, Matratzen, Strohsäcke,
Federbetten, Alles schön und gut, dabei äußerst billige Preise. 9005

Eine Parthie leere Kisten verschiedener Größe wird billig verkauft

9054

Markt 10.

Bei Metzger Seewald, Oberwebergasse, eine Grube Dung zu haben. 9206

Wellritzstraße 21 sind Hobelspäne zu haben.

9228

Magazin für Holzschnitzereien,

Frühjahrs-Fächer- und Schirme,

in reicher Auswahl bei

929

Max Jungé, Taunusstraße 9.

Seidene Paletots

in einer neuen, großen Auswahl empfehle zu sehr billigen Preisen.

9303

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Glace-Handschuhe

in guter Qualität und neuen, schönen Farben sind eingetroffen.

247

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Eine Parthie zurückgesetzte Kinderstiefel verkaufe zu herabgesetzten Preisen.

9281

Fr. Dörr, kleine Burgstraße 5.

Für Capitalisten.

Ein pens. Beamter (Jurist) sucht einige (kleinere oder größere) Vermögensverwaltungen zu übernehmen. Näheres Expedition.

9117

Die Lungenschwindsucht

35

wird naturgemäß, ohne innerliche Medicamente geheilt. Adresse: Dr. H. Rottmann in Aichaffenburg am Main. (Gegenseitig franco.)

Zwei lackirte Bettstellen (neu) sind billig zu verkaufen Marktplatz 3 im Hinter an.

9278

Ein Landhaus mit schöner Aussicht und großem Garten, in der Nähe des Kurhauses gelegen, ist zu verkaufen; auch wird dasselbe während des Sommers ganz oder theilweise möblirt vermiethet. Wo, sagt die Expedition.

9238

Bleichstraße 11 stehen zwei neue lackirte Bettstellen und zwei Koffer zu verkaufen.

9071

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Verkaufbare Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch Commissionär **K. Kraus**, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpfwiebers Fei r. 7087

Englischen Unterricht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 131
German Lessons.

Englische Sprach- und Conversationsstunden erteilt
446 **Georg Linck**, Kapellenstraße 19.

Göttinger Cervelatwürste,
feinste Qualität, empfiehlt billigt **A. Schirmer**, Markt 10. 9056

Apfelwein
von vorzüglicher Qualität (selbst gekeltert), im Detail sowohl, als in großen und kleinen Gebinden empfiehlt
9276 **Jacob Rath**,
Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.

Tapeten, Fenster-Rouleaux und Wachstuch
empfehlen **Carl Jäger**, Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse u. Kirchhofsgasse.
Guipurespitzen und Blonden in größter Auswahl bei
G. Wallenfels, Langgasse 33. 9075

Meinen verehrlichen Kunden zur Nachricht, das ich das Geschäft meines verstorbenen Mannes durch meinen Sohn nach wie vor fortbetreibe und bitte um geneigtes Wohlwollen.
9107 **Reismacher Georg Rumpf Wwe.**, Hochstätte 3.

Altes Blei kauft Schlosser **Schmidt**, Nerostraße 22. 9172

Gründlichster Unterricht im Französischen wird billigt von einer Französin erteilt Röderstraße 26, 2 Treppen hoch. 6939

Zu verkaufen 1 1/4 Morgen ewiger Alee und 1 Morgen Wiesengras bei **E. Christmann sen.** 9073

Nerostraße 27 sind 2 Holzloffer zu verkaufen. 9097

Mehrere Petroleum-Büttchen sind zu verkaufen Steingasse 31. Dasselbst wird auch Klüßerarbeit angenommen. 9002

Ablerstraße 21 ist ein ovaler Tisch billig zu verkaufen. 8960

Faulbrunnenstraße 7 im Hinterhaus ist gutes Mittag- und Abendessen und Kaffee billig zu erhalten. 9081

Ein gebrauchtes Krankenwägelchen wird billig abgegeben. Näh. Exp. 9188

Ewiger Alee von einigen Aeckern ist zu verkaufen bei **J. Baer**. 9198

Landhaus zu verkaufen Sonnenbergerstraße. Näheres bei
H. Morasch, Geisbergstraße 19. 9258

Zwei einthürige Kleiderschränke zu verkaufen Friedrichstraße 30. 8394

Visitkarten

werden billigst angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
24460 **Joseph Ulrich**, Kirchgasse 6.

Eronthaler Wasser

empfehle in stets frischer Füllung, abgeholt per Krug 5 kr., ins Haus gebracht 6 kr. Für den Krug wird 1 kr. deponirt.

7654

Gottfried Jäger, Adlerstraße 19.

Bestellungen werden auch bei meinem Sohne, Langgasse 16, angenommen.

Versilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als:

Tafelbesteck, Tischgeräthe, Thee- & Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektro-chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff,

24452

Repräsentant von Christofle u. Comp. in Paris u. Karlsruhe.

Die Geschäftsbücher

aus der Fabrik von **Ew. Weiss** in M.-Gladbach, die sich durch Güte des Papiers, unübertroffene Miniatur und dauerhaften Einband besonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten zu Fabrikpreisen

396

Wilhelm Wirth, 10 Lannusstraße 10.

Züber,

Waschblütten, Eimer, Brenken, Kinderbadeblütten, Butterfässer, Fruchtmaße, Schaufeln, Schieber, Wannen, alle Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechthorn, Vogelkäfige und Hecken, Schachteln, Schubladen, Tafeln, Griffel, Strohmatte, Mausfallen, Obsthorten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt

530

Louis Krempel, Langgasse 6.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Grundkapital 3,500,000 fl.

Diese im Jahre 1812 gegründete älteste Versicherungs-Anstalt Deutschlands versichert zu festen und billigen Prämien durch die

Haupt-Agentur für Wiesbaden und Umgegend:

Kremer & Dietz,

2281

Friedrichstraße 6.

Beste Hühneraugenpflaster

per Stück 6 kr., per Duzend 1 fl.

8551

bei **L. Walther** in Frankfurt a. M.

Kartoffeln per Centner 1 fl., per Kumpf 6 kr. zu verl. Nerostr. 21. 8811

Nutzbringend für Land- und Ackerwirthe!!! Englischer Futter = Rüben = Samen.

Diese Rüben, die schönsten und ertragreichsten von allen jetzt bekannten Futterrüben, werden 1 bis 3 Fuß im Umfange groß, und 5, ja 10 bis 15 Pfund schwer, ohne Bearbeitung, denn sie verlangen weder das Hacken noch das Häufen, da nur die Wurzeln in der Erde wachsen, die Rübe aber wie ein Kohlkopf über der Erde steht. Das Fleisch dieser Rüben ist dunkelgelb, die Schale kirschbraun, mit großen, saftreichen Blättern.

Vorzüglich kann man dann die Rüben noch anbauen, wenn man die ersten Vorfrüchte herunter genommen hat, z. B. nach Grünfutter, Frühlingkartoffeln, Kapps, Lein und Roggen. Geschieht die letzte Aussaat in Roggenstoppel und bis Mitte August, so kann man mit Bestimmtheit einen großen Ertrag erwarten und mehrere hundert Wispeln anbauen.

Auch wird der Versuch lehren, daß dieser Rübenbau zehnmal besser ist, als der Runkel- und Wasserrüben-Anbau, da nach der Rübenfütterung Milch und Butter einen feinen Geschmack erhalten, was bei Wasserrüben niemals der Fall ist; auch als Mastfütterung nimmt diese Rübe die erste Stelle ein. Das Pfund Samen von der großen Sorte kostet 2 Thlr., und werden damit zwei Morgen besäet. Der Ertrag ist pro Morgen ca. 220 bis 260 Scheffel. Mittelsorte 1 Thlr. Unter 1/4 Pfund wird nicht verkauft. Es offerirt diesen Samen

Ferdinand Bieck in Schwedt a. O.

Frankirte Aufträge werden mit umgehender Post expedirt, und wo der Betrag nicht beigefügt, wird solcher per Postvorschuß entnommen. 545

Billige Preise.

Elegante Façons.

Eine frische Sendung

Wiener und Pariser Stiefletten

ist eingetroffen.
9234

Herm. Henochsberg,
Inselgasse in Mainz.

Für Deconomen und Fuhrleute.

Ein starkes, gut gelerntes Pferd nebst Geschirr und Schnepfkarrn verkaufe ich sofort zu 42 Thaler.

9311

J. Haberstock, Platterstraße 1.

2 Neugasse 2.

Getragene Damen- und Herrn-Kleider werden für hiesigen Bedarf, nicht für den Export angekauft, sowie Goldborden und Stickereien.

Gerhardt. 531

Ruhrkohlen,

beste Qualität, sind fortwährend zu beziehen bei

E. Wilms im alten Rathhaus. 6256

Einige sehr rentable Häuser sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von **F. Baumann, Marktplatz 8. 565.**

Die chemische Kunstwäscherei von Fr. Kuhn, Adlerstrasse 17

in
Wiesbaden,

empfiehlt sich ergebenst einem hiesigen und auswärtigen Publikum im Waschen aller Art Wollen- und Seiden-Geweben, Schuhs, Herren- und Damen-Kleidern, Bändern, Blonden, Handschuhen etc., Kränzen von Federn und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln unter Zusicherung prompter, schneller und billiger Bedienung.

9285

Die 156. Frankfurter Stadtlotterie

besteht, in 6 Klassen eingetheilt, 14000 Gewinne von
2mal 100,000, 50,000, 1mal 25,000, 2mal 20,000, 2mal 15,000,
2mal 12,000, 2mal 10,000, 6000, 5000 etc. etc.
und außerdem 7000 Freilose.

Zur Ziehung 1. Klasse am 9. und 10. Juni kostet das ganze Loos
Thlr. 3. 13, $\frac{1}{2}$ Loos Thlr. 1. 22, $\frac{1}{4}$ Loos 26 Sgr., welche unter Zu-
sicherung prompter Bedienung empfiehlt
Pläne gratis.

Der Haupt-Collecteur
Jacob Strauss in Frankfurt a. M.

Leichenbitter Koch

wohnt seit dem 1. April
Schachtstraße 8. 6652

Tägliche Posten vom 15. October.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6³⁰, 8³⁰, 11, 12. Morg. 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰.
Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵. Nachm. 12⁵⁵, 3³⁰, 4³⁰,
6³⁰, 8³⁰. 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).

Nachmittags 6. Morgens 8³⁵.

Schwalbach, Diez (Eisenbahn).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6³⁰. Morg. 11¹⁵.

Nachm. 2³⁰, 5. Nachm. 4³⁰. Fahr-
post.

Nachm. 7⁵⁵.

Morg. 6³⁰, 7⁴⁵. Morg. 11¹⁵.

11¹⁵. Briefpost. Am. 3³⁰, 6⁴⁰.

Nachm. 2³⁰ 3. 5. 9 Uhr. Brief-
post.

7⁴⁵. Briefp. b. Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 8³⁰. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Morgens 7³⁰, 11⁵⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11³⁰.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8³⁵, 11³⁰.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Singerbrück der Rhein-Rhône-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln etc. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 11³⁰.

Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5³⁰.

Abends 6³⁰, 8³⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰, 12³⁵.

Nachmittags 3¹⁵, 4³⁰, 5¹⁰.

Abends 7⁵⁵, 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(II. Beilage zu No. 110)

13. Mai 1869.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“. 167

Weisse Stroh-Hüte

in Capot von 24 kr. an, in rund von 30 kr. an und höher empfiehlt billigt
in größter Auswahl

P. Peaucellier, Marktstraße 11. 9

Crinolinen & Corsetten

in großer Auswahl bei guter Qualität zu den billigsten Preisen empfiehlt
8828

Philipp Salzer, Langgasse 13.

Avis für Hausfrauen.

Prima weiße Kernseife,

„ Nischen-Kernseife,

„ Harz-Kernseife

in schöner ausgetrockneter Waare; ferner Prima weiße, geruchlose
Schmierseife, braune Schmierseife, Prima Stearin- und Talglichter,
Soda, Stärke, Bläue etc. empfiehlt billigt

Friedrich Schleucher, Michelsberg 1,

7408

vormals G. Wolff.

Reif-, Frisir- & Staubkämme zu 3, 6 u. 9 kr.

sind zu haben in großer Auswahl Ellenbogengasse 10.

3256

W. Avieny, Stuhlfabrikant,

Steingasse 4,

empfiehlt dauerhafte Rohr- und Strohstühle in großer Auswahl zu festen
Preisen.

6767

Walkmühle.

Beau-Site.

Das Reinigen der Zimmerteppiche, Bett- und Sopha-Vorlagen, Cocos-
Läufer, aller Sorten wollener Tisch- und Bettdecken wird hiermit in empfehlende
Erinnerung gebracht, unter Zusicherung der sorgfältigsten Behandlung. Preise
nach ☐ Elle billigt berechnet.

NB. Auf Verlangen werden die Teppiche im Hause abgeholt.

255

Ein gebrauchtes 2theiliges Sopha, eine Bettlade und ein Spieltisch zu ver-
kaufen Tannusstraße 14.

9202

Papierkragen und -Shlips

billigst bei
9237

Josef Roth,
Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Fabrik-Niederlage von Gardinen.

Mein Lager ist auf's Vollständigste sortirt in allen
Breiten und Arten von **Gardinen**.

Vorzügliche Waare zu festen, billigen **Fabrik-
Preisen** lassen mich auf recht zahlreichen Besuch
rechnen.

G. W. Winter,
5 Webergasse 5.

307

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von

J. Wacker aus Stuttgart,

empfehlte eine sehr große Auswahl schwarze, braune und graue Damen- und
Kinderzeugstiefel, Lederstiefel zum Schnüren und mit Zügen, Pantoffeln in
Leder, Stramin und Zeug, Kinderrussenstiefel in Leder zum Knöpfen und
Schnüren, Herrenstiefeln in Zeug, Kitt- und Kalbleder zu sehr billigen Preisen.

Goldgasse 20.

9153

Billiger Detail-Ausverkauf

von

Schuhwaaren

bei **S. Wolf**, Langgasse 38.

8448

Crinolinen und Corsetten

in guter Qualität zu billigsten Preisen.

Chr. Maurer. 247

Schleifenbänder bei

G. Wallenfels,

Langgasse 33. 9075

Zwei in angenehmer Lage neu erbaute dreistöckige **Wohnhäuser** sind einzeln
oder auch im Ganzen zu annehmbarem Preise zu verkaufen. Auch ist daselbst
ein **Laubengang** mit 3 Pavillons, ganz von eichen Holz, 77' lang 16' tief,
billig zu verkaufen. Näheres Wellrichstraße 9, Parterre. 8503

Die
Westdeutsche Versicherungs-Actien-Bank
in **Essen**

versichert Mobilien, auch Grundesfrüchte gegen Feuergefahr. Die Bedingungen der Bank sind besonders günstig. Zur Vermittelung von Versicherungen ist stets bereit

9079

Ph. Seebold, Haupt-Agent,
Tannusstraße 9.

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich ein Schiff Ofen- und Schmiedekohlen in Viebrich an der Dörsenbach ausladen.

P. Koch. 6781

Ruhrkohlen

bester stückreicher Qualität, können wieder direct vom Schiff bezogen werden.

8172

Hch. Heyman, Mühlgasse 2.

Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen

können direct vom Schiffe an der Dörsenbach von heute an wieder bezogen werden.

A. Momberger, Moritzstraße 7. 7964

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen

von bester Qualität sind direct aus dem Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger,

9214

Bahnhofstraße 8.

Paulinenstraße 4

sind verschiedene Bäume zu verkaufen.

9162

Fortwährender Ankauf getragener Herrenkleider bei

7519

Ad. Löb, Langgasse 14.

Wohnungs-Veränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute an nicht mehr Helenenstraße, sondern Römerberg No. 11 wohne.

9250

Achtungsvoll

Carl Best, Lohnkutscher.

Lampenschirme,

zum Ausstechen, empfiehlt billigt **C. Schellenberg**, Goldgasse 4. 9132

1 Stiftstraße 1.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit. Mittagstisch zu 24 und 36 kr. empfiehlt

Fr. Bott. 9063

Feinsten Vorschuß per Kumpf 56 kr.,

Blüthenmehl per Kumpf 1 fl. 8 kr.

9180

empfiehlt **A. Thon**, Schwalbacherstraße 9.

Gute Gartenerde kann gratis abgeholt werden Bahnhofstraße 8. 7311

Den Detailverkauf unserer feinen
Heutigen dem Herrn

Hermann

Eck der Rhein- &

Wiesbaden, den 1. Mai 1869.

Seckbach

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, empfehle
nach nachfolgendem Preis-Courant zur gefälligen A

PREIS- (O

Weisse Weine.

	per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas		
1862r Rüdesheimer Berg	— Thlr. 22 $\frac{1}{2}$	Sgr	186
1865r Rauenthaler Berg	— „ 25	„	185
1862r Hochheimer Domdechanei	— „ 25	„	185
1862r Schloss Vollrathser	1 „ 5	„	Mu
1862r Marcobrunner	1 „ 5	„	Mu
1862r Hochheimer Dom Präsenz	1 „ 10	„	Pos
1862r Rüdesheimer Hinterhaus	1 „ 27 $\frac{1}{2}$	„	
1862r Marcebrunner Cabinet	2 „ —	„	Ho
1862r Steinberger Cabinet	3 „ —	„	Ch
1865r Rauenthaler Berg, Auslese, preisgekrönt auf der Weltausstellung in Paris	3 „ 15	„	rei

Rothe Weine.

1865r Assmannshäuser	— Thlr. 25	Sgr	186
1865r „ Auslese	1 „ 15	„	186

Ausländische Weine.

1865r St. Julien	— Thlr. 17 $\frac{1}{2}$	Sgr	186
1865r Château Montrose	— „ 20	„	186
1858r „ Margaux	— „ 22 $\frac{1}{2}$	„	186

Flaschenweine übertragen wir unterm

8650

n Rühl,

& Morikstraße.

ch, Erlanger & Strauss.

Empfehle die anerkannt feinen Weine obiger Firma
n Abnahme.

Hermann Rühl.

OURANT.

per $\frac{3}{4}$ Litro mit Glas.

1862r Château Latour	1	Thlr.	—	Sgr.
1858r „ Larose	1	„	15	„
1856r „ Lafitte	2	„	—	„
Muscat Lunel	—	„	20	„
Muscat Rivesaltes	1	„	—	„
Port à Port	1	„	5	„

Mousseux.

Hochheimer Mousseux	—	Thlr.	27 $\frac{1}{2}$	Sgr.
Champagner, Vin de Princes von de Venoge & Cie.	1	„	10	„

Ausser diesen hochfeinen Weinen bringe noch mein Lager
reingehaltener **Tischweine** in empfehlende Erinnerung und
mache noch besonders darauf aufmerksam, dass bei Abnahme in
Fässern die Preise sich noch etwas billiger stellen.

per $\frac{1}{1}$ Litro ohne Glas.

1866r Bodenheimer	per Flasche	—	fl.	24	kr.
1865r Laubenheimer	„	—	„	36	„
1865r Rüdesheimer	„	—	„	48	„
1865r Hochheimer	„	1	„	—	„
1865r Raenthaler Berg	„	1	„	12	„
1865r Ingelheimer Rothwein	„	—	„	48	„
„ „	per $\frac{3}{4}$ Litro	—	„	36	„

Kunstwascherei in Seide und Wolle.

In der renommirten Kunstwascherei zu Heidelberg ausgebildet, habe ich mich in hiesiger Stadt zur Ausübung meines nach der neuesten Methode eingerichteten Geschäfts niedergelassen. Ich übernehme das Waschen und Bügeln aller Art von Kleidungsstücken in Seide und Wolle, Tüll, Tarlatan, Crêp de Chine, Cachemire, gewirkte Shawls, Seidenjammet, Spitzen und Blonden in schwarz und weiß, Hutfedern, Pelzstücke und Herrnanzüge und liefere demnächst alles wieder wie neu, sowie alle Arten Handschuhe. Indem ich mich dem verehrlichen Publikum hiermit bestens empfehle, sichere ich prompte und billige Bedienung zu und bitte mir recht zahlreiche Aufträge gütigst zukommen zu lassen. Meine Wohnung ist Marktplatz 3.

8132

Lisette Ehescheid.

Neu angekommen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke d. Grabens:

Herrnhemden in Bielefelder Hausmacherleinen und Shirting,
vorzüglich passend,

Engl. leinene Herrnkragen, das Reneste und Feinste,
Manchetten in Leinen und Shirting, zum Doppeltragen,
Bielefelder Leinen- und Shirting-Brusteinsätze,
Engl. Vorhemden in neuester Façon.

Durch vortheilhafte Einkäufe bin in den Stand gesetzt, zu auffallend billigen Preisen zu verkaufen.

5092

Eine Erfindung von ungeheurer Wichtigkeit ist gemacht, das Naturgesetz des Haarwuchsthums ergründet. **Dr. Walerson** in London hat einen Haarbalsam erfunden, der Alles leistet, was bis jetzt unmöglich schien, er läßt das Ausfallen der Haare sofort aufhören, befördert das Wachsthum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kahlen Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen starken Bart. Das Publikum wird dringend ersucht, diese Erfindung mit den gewöhnlichen Marktschreiereien nicht zu verwechseln. **Dr. Walerson's** Haarbalsam ist in Original-Metallbüchsen à 2 fl. ächt zu haben im Hauptdepot von **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Kronenstraße 19, und in der Niederlage bei Herrn **A. Thilo** in Wiesbaden.

8641

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweiz. Brucharztes, **Krüsi-Altherr** in Gais, Kt. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen.

105

Eine **Wirthschaft** (Bier, Aepfelwein, Wein) in Mitte der Stadt ist pr. 1. Juli c. zu vermiethen. N. Exp. 9178

Ein **Landhaus** nebst $1\frac{3}{4}$ Morgen Garten dabei, mit den edelsten Obstsorten bepflanzt, ganz in der Nähe der Stadt, ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

9181

Den Verkauf meiner

Eisschränke

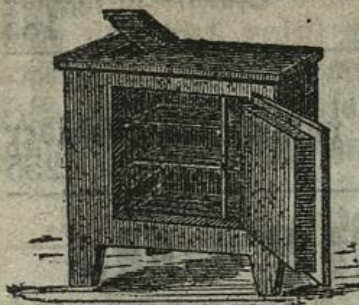
nach amerikanischem System

habe ich dem Herrn

Fr. Knauer

in Wiesbaden, Neugasse 9,

übertragen, welcher stets Lager davon unterhält.



Georg Sturm, Möbelfabrikant,
Mainz.

45

Schon am 1. Juni a. c.

sind zu gewinnen

fl. 150,000, 20,000, 10,000, 5000, 1000 rc.

mit einem Amsterdamer Industrie-Palast-Original-Obligations-Loose. Diese Obligationen, welche ich zu 2 Thlr. Pr. Grt. erlasse, haben die Chance, im Laufe der Ziehungen Prämien von fl. 150,000, fl. 100,000, fl. 50,000, fl. 20,000 rc. rc. zu gewinnen, während dieselben so lange mitspielen, bis sie mit mindestens fl. 3. gezogen werden, es kann daher die Einlage nie verloren gehen.

Kein anderes Obligationsloos bietet bei so geringer Anlage so bedeutende Gewinn-Chancen, und sehe deshalb recht zahlreichen Bestellungen entgegen.

G. L. Reuling, Staatseffecten-Geschäft,
Frankfurt a./M.

N. S. Bei Abnahme von 10 Loosen gebe 1 Loos gratis.

5

Rheinisches Waschpulver.

Dieses neueste Präparat ist allen Hausfrauen und Wäscherinnen auf's Beste zu empfehlen, daß es bei richtiger Anwendung nach aufgedruckter Gebrauchs-Anweisung nicht allein

Zeit, Seife und Brennmaterial erspart,

sondern auch — nach vielfach gemachter Erfahrung — sich als unschädlich für Faser und Farben auf's Glänzendste bewährt hat.

Preis per Packet à $\frac{1}{4}$ Pfund 7 kr.

Niederlage bei den Herren:

Aug. Engel. Carl Heiser. J. C. Reiper. Aug. Koch.
A. Schirg. A. Schirmer. Ph. Nagel. Heinr. Wald.

Neue polirte Bettstellen zu verkaufen. Näheres Expedition.

9208

Consum- & Sparverein.

Laden No. 1: Obere Webergasse 32.

" " 2: Tannusstraße 10,

empfiehlt feinstes Vorschussmehl, Rosinen, Corinthen, Citronat, Orangeat, Mandeln, gem. Rassinade, sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Preisen.

185

Beau-Site.

Kalte und warme Süßwasser-, Riefernadel- und russische Dampfbäder sind täglich zu haben.

255

Messina-Orangen,

sehr schön und saftig, empfiehlt bestens A. Schirmer, Markt 10. 9055

Feinsten Biscuit-Vorschuss,

setzt nur 1 fl. per Kumpf, bei
9217

F. L. Schmitt,
Tannusstraße 25.

Auf bevorstehende Festtage empfehle mein wohlfortirtes Lager reingehaltene in- und ausländische Weine und Spirituosen.

9276

Jacob Rath,
Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.

Schweizerkäse,

prima Emmenthaler per Pfd. 28 kr., Schmalz per Pfd. 27 kr., Salatöl per Maas 1 fl. 28 kr., Spiritus 90% per Maas 1 fl. 8 kr. bei

9252

J. Haub,
Eck der Häfner- und Mühlgasse.

Wein (Riesling) eigenes Wachsthum per Schoppen 12 kr.,
Apfelwein 3 kr.

197

bei "August" Koch, Metzgergasse 3.

Gasthaus zur weißen Taube.

Von heute an feinstes Bayrisches Lagerbier per Glas 4 kr.

9267

Brey'sche Actienbrauerei in Mainz.

Wir beehren uns hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß wir unsere in der Metzgergasse in Wiesbaden gelegene und neu hergerichtete Bäckerei „Zum goldenen Lamm“ nach Pfingsten eröffnen werden.
Mainz, den 10. Mai 1869.

Die Direction. 9224

Im Abonnement wird guter Mittagstisch à 24 kr. außer dem Hause verabreicht. Näheres im Römersaal, Dohheimerstraße 9.

9199

Frische Butter unterm Marktpreise Ecke der Schwalbacher- und Louisenstraße im Laden.

9242

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(III. Beilage zu No. 110)

13. Mai 1869.

Maizena,

das Non plus ultra aller feinen Speisen

ist zu beziehen durch alle Colonial-, Droguerie- und Delicatessen-Handlungen
oder in Original-Kisten von 20 à 40 Pfund durch

Adelbert Beeck in Hamburg.

Maizena:

„Eine nährnde Vectorspeise für den Kräftigen,
Eine stärkende Nahrung für den Schwachen“.

empfehl

A. Schirg, Schillerplatz 2. 7179

Die Preßhefen-Fabrik

von G. Sinner in Grünwinkel bei Carlsruhe (Baden)
empfehl vorzüglichste Preßhefe nach Wiener Art fabricirt. Pünktlichste
Bedienung in immer frischer Waare. Preis 30 fr. das Pfund ab Carlsruhe.
Wiederverkäufer erhalten 10 % Sconto. 555

Tapeten

in sehr reicher Auswahl, wobei schöne Goldtapeten, 36 fr. per Rolle, Tapeten
in 18 Farben à 15 fr. per Rolle empfehl

2476

S. Jourdan in Mainz, Markt 11.

Saar- & Ruhrkohlen.

letzte aus der Zeche Helene und Amalie, empfehl G. Hahn.
Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatsseisenbahn, bei
Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6a. 24462

Speisekarten, 50 Stück 30 fr., in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Sehr schöne Monatrofen und Selleriepflanzen sind zu haben Röder-
straße 2 bei Hofmeyer. 8913

Vorzügllicher Gartengrund ist unentgeltlich zu haben Wilhelmstraße 9. 9342

Saalgasse 10 ist ein kleines Stück Alee — nahe an der Stadt — zu
verkaufen. 9332

Der ewige Alee von 2 Aedern ist zu verkaufen. N. Adlerstraße 7. 9333

Ein noch guter Herd von Eisen ist Bahnhofstraße 7 zu verkaufen. 8834

Lebensversicherungs- & Ersparniß-Bank in Stuttgart.

Der Rechenschafts-Bericht pro 1868 ist erschienen. Derselbe weist in jeder Beziehung äußerst günstige Ergebnisse nach.

Die Zahl der Versicherungen stieg	von	12,154	auf	14,642.
" Versicherungssumme	"	fl. 21,877,748.	"	fl. 26,438,404.
" Jahreseinnahme an Prämien u. Zinsen	"	954,918.	"	1,133,625.
der Bankfonds	"	3,551,162.	"	4,180,698.
für Sterbfälle wurden ausbezahlt	"	"	"	267,483.

Die Ueberschüsse aus den Jahren 1864—68 betragend 890,272.
kommen in diesem und in den nächsten 4 Jahren zur Vertheilung.

Der Ueberschuß pro 1868 beträgt 262,195.
und entspricht einer Dividende von 36 Procent der Prämie.

Zu weiterem Beitritt laden wir mit dem Bemerkten ein, daß wer bis Ende Juni aufgenommen wird, noch Antheil an dem diesjährigen Gewinn hat.

Anträge nehmen entgegen die Agenten:

Wilhelm Auer } in Wiesbaden,
C. F. Wetz }
Sekretär **Bartholomä** in Limburg,
Lehrer **Görz** in Oberlahnstein,
D. Wingeroth in Weillburg,
Wilh. Velde in Diez,
C. Gutbrod in Dillenburg,
Nic. Mahr in Eltville.

**Gardinenhalter, Kordel und Franzen, sowie Schellen-
züge und Teppichfranzen** empfiehlt in reicher Auswahl
9355 **Eduard Kalb, Langgasse 30.**

Für Kaufleute.

Ein rentables Colonialwaaren-, Spirituosen- und Cigarren-Geschäft, sehr gut gelegen und deshalb bedeutender Ausdehnung fähig, ist nebst Haus an einen gewandten Geschäftsmann zu verkaufen. Frankirte Briefe unter L. O. N. besorgt die Expedition d. Bl. 9357

Neußerst billig zu verkaufen: Neue und gebrauchte Ober- und Unter-Betten, Kissen, Strohsäcke, Pulve etc., verschiedenes Küchengeschirr, Plattofen mit Rohr, einiges Pferdegeschirr, Küchenstühle und Tische, Küchenschränke, Bettstellen von 3 bis 8 fl., Kinderbettstellen, neue Tische, neue Kommoden, Taschenuhren, ein Gasrohr-Arm (passend in eine Wirthschaft), Anrichten mit Schlüsselbänken, Kinderwiegen, kleine Spiegel etc. 9331

Frau Prinz, Oberwebergasse 51, Parterre rechts.

Ein Flügel ist für 20 fl. zu verkaufen Friedrichstraße 28. 9347

Ein gutes Clavier mit Metallplatte billig zu verkaufen. N. Exp. 9239

Ein großer Ausziehtisch ist billigt abzugeben Wilhelmstraße 15, zwei Etiegen hoch. 9353

Ein gebrauchter Krankenwagen wird billig verkauft. Näheres bei Sattler Becker, Spiegelgasse. 9349

Röderstraße 10 ist ein schönes Kinderwägelchen zu verkaufen. 8998

Mauergasse 17 ist eine Grube guter Dung zu verkaufen. 9363



Markt 7.

311

Frisch eingetroffen: Rheinsalm, Steinbutt, Seezungen (Soles), Schollen, Maifische, Kabiljan, sowie

schöne Brathechte per Pfd. 20 und 24 fr.

Indischen Melis und Raffinade,
feinstes Confectmehl,
Kartoffel-, Reis- und Stärkemehl,
neue süße Mandeln, Sultanini,
neue belesene Rosinen,
neues Citronat und Orangeat,
neue Tafelmandeln und Tafelrosinen,
neue Tafelseigen, Haselnüsse,
eingemachte Mirabellen, Himbeeren und Erdbeeren,
reinschmeckende Kaffee's von 30 bis 48 fr.

empfehlen
357

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Ecke der Kengasse und Marktstraße.

W. Weitz, Marktstraße 24,

empfehlst feinsten Biscuit-Vorschuß, Rosinen, Corinthen, Stampfmelis, sowie sämtliche Spezereiwaaren zu billigsten Preisen. 9337

Feinsten Biscuit-Vorschuß

per Kumpf 1 fl. bei

9338 **A. Brandscheid,** Ecke der Röderstraße und Steingasse 35.

F. Assmann,

19 Taunusstraße 19,

empfehlst sich einem hochgeehrten Adel und Publikum in allen Weißwaaren und im Confections-Geschäfte,

Fabrik

im Sticken von Buchstaben, Wappen, Kronen und Namenszügen aller Art.

Reittigbohrer,

neu construirt, welche auch leicht zu handhaben sind, empfehle billigst.

9302

Gg. Hisgen, Marktstraße 11.

Ein einthüriger Kleiderschrank, ein noch sehr gutes Kanape und noch verschiedene Sachen sind billig zu verkaufen Adlerstraße 17.

Dasselbst ist auch sogleich ein möblirtes Zimmerchen billig zu verm. 9289

Gebrauchte Koffer zu verkaufen und zu verleihen bei

Franz Alff, Sattler. 9372

Gestohlen!

Am Christi Himmelfahrtstage wurde in der Zeit von 12 bis 1 Uhr auf dem Neroberge in der Restaurationshalle des Herrn Erath einem Knaben von 10 Jahren eine grün lackirte Pflanzenbüchse, mit 3 Ansichten versehen, gestohlen. Derjenige, welcher zur Wiedererlangung derselben und zur Ermittlung des Diebes verhilft, erhält, außer dem Werth des Objectes, eine angemessene Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. Näh. in der Exped. d. Bl. 9348

Gefunden wurde am Himmelfahrtstage auf dem Neroberg ein Stod. Näh. in der Expedition d. Bl. 9294

Eine Amsel ist entflohen. Abzugeben gegen Belohnung Marktstr. 24. 9333

Am Donnerstag den 29. April sind auf der Bleiche des Herrn Schmiedt-
höfer 3 Herrnhenden verwechselt worden. Der Eigenthümer kann dieselben
Saalgasse 34, Parterre, in Empfang nehmen. 9340

Verloren.

Verloren ein goldener Ohrring mit blauem Stein. Abzugeben gegen Be-
lohnung in der Expedition d. Bl. 9290

Ein Kindertaschen wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung in der
Expedition d. Bl. 9293

Ein armer Junge verlor am Samstag von hier nach Mosbach sein Porte-
monnaie mit 12 fl. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei der
Expedition d. Bl. oder bei Weißbinder Müller in Mosbach. 7317

Ein Werkzeugsäcken mit verschiedenem Werkzeug wurde gestern Morgen
durch die vordere Kirchgasse verloren. Man bittet dasselbe gegen Belohnung
Mehrgasse 1 abzugeben. 9365

Verloren ein feines, graues Portemonnaie, ungefähr 3 fl. und 4 Brief-
marken enthaltend, von der Frankfurter- bis zur Emserstraße. Abzugeben
gegen Belohnung in der Expedition. 9360

Eine Maschinenstepperin (Grover & Baker), sowie geübte Näherinnen
gesucht Kapellenstraße 2a. 9216

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Weiß-
zeugnähen im Hause. Näheres Kirchgasse 20 im Hinterhaus. 9226

Ein Lehrling von braven Eltern

kann in einem hiesigen größeren Modegeschäfte eintreten. Näh. Exped. 9310

Es wird ein anständiges, solides Mädchen gesucht in der Trinkhalle,
Wilhelmsallee, vis-à-vis den vier Jahreszeiten. 9330

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen &c. N. ob. Weberg. 49. 9358

Stellen-Gesuche.

Eine Französin sucht eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder zu Kindern,
am liebsten bei Fremden. Näheres Expedition. 8279

Eine perfekte Restaurations-Köchin wird zum sofortigen Eintritt gesucht.
Näheres Expedition. 8776

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches schon in Hotels ersten Ranges war
und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näh. Exped. 8797

Ein braves Dienstmädchen für Küchen- und Hausarbeit wird auf gleich
gesucht Häfnergasse 10. 8952

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Dranienstraße 8. 9179

Ein nettes, anständiges Mädchen, welches etwas englisch oder französisch
spricht, wird zur Bedienung der Fremden an einen Curbrunnen gesucht.
Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 8652

Familienbund, Neugasse 20.

Herrschaften können gutes Dienstpersonal erhalten, als: Bonnen, Köchinnen,
Hausmädchen, Hausburschen, Diener &c., sowie gutes Dienstpersonal Stellen
erhalten kann. 6073

Ein gefesetztes Mädchen,

welches gut mit Kindern umzugehen weiß, wird zu einem Kinde von 6 Monaten gesucht. Näheres in der Expedition. 9315

Ein Mädchen wird gesucht und kann gleich eintreten Goldgasse 12. 9316

Ein Mädchen, welches noch nicht gedient hat, sucht eine Stelle. Näheres Nerostraße 28. 9291

Eine gesunde Amme sucht einen Schenkdiens. Näh. Geisbergstraße 7. 9307

Ein braves Mädchen gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 9314

Ein junges, gebildetes Mädchen mit tüchtigen Kenntnissen, auch im Französischen, und schöner Handschrift, sucht eine Stelle als Geschäftsführerin, wo sie Kost und Wohnung im Hause erhalten könnte; das erste Jahr würde weniger auf Salair gesehen. Franco-Offerten unter K. L. 689 an die Herren Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. 35

Eine perfekte Köchin sucht sofort eine Stelle, entweder in einem Privat- oder Gasthaus. Näheres Expedition. 9346

Ein gewandtes Küchenmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Expedition. 9364

Ein Mädchen, das nähen und blügeln kann, sucht eine Stelle zu größeren Kindern oder als Zimmermädchen. Näh. Faulbrunnenstraße 9, Hinterh. 9343

Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle; auch nimmt dieselbe Aushülfsstelle an. Näheres zu erfragen obere Webergasse 48 im ersten Stock. 9845

Ein Mädchen aus anständiger Familie, das längere Zeit bei Kindern war, sowie auch das Kleidermachen erlernt hat, sucht eine anderweitige Stelle und kann bald eintreten. Näheres Bahnhofstraße 2 im 3. Stock. 9371

Einige einfache, reinliche Mädchen, welche hier noch nicht dienten, in Küchen- und Hausarbeit gründlich erfahren sind, sowie gute Zeugnisse besitzen, suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 9344

Ein anständiges und gewandtes Frauenzimmer, welches gut kochen, nähen und blügeln kann, wird zur Stütze der Hausfrau gesucht. Näh. Exped. 9266

Ein gefesetztes Kindermädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann und im Nähen erfahren sein muß, wird gesucht Mainzerstraße 21. 9247

Ein Dienstmädchen wird gesucht Dothheimerstraße 18. 9256

Für Schneider.

Gute und tüchtige Rock-, Hosen- und Tagarbeiter werden gegen hohen Lohn in und außer dem Hause auf dauernde Beschäftigung gesucht von

H. Haas, Webergasse 22. 8446

Ein junger, gewandter Kaufmann, welcher das Spezerei- und Eisenwaaren-Geschäft erlernt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Näheres in der Expedition. 8777

Ein braver Hausbursche wird sogleich gesucht. Näheres Exped. 9199

Tüchtige Maurergesellen und Handlanger finden dauernde Arbeit gegen guten Lohn bei Maurermeister Heinrich Morasch. 9257

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen bei Krieger, Schlosser, Schwalbacherstraße, vis-à-vis der Artilleriekaserne. 9101

In ein hiesiges Eisenwaarengeschäft wird ein junger Mann, mit den nöthigen Schulkenntnissen, als Lehrling gesucht. Näheres in der Expedition. 9219

Ein junger Hausbursche wird gesucht. Restauration Diez. 9201

Schuhmacher Schäfer, Adlerstraße 3, sucht einen Lehrling. 9255

Es wird ein ordentlicher Hausbursche gesucht, der auch zugleich mit den Bädern umzugehen versteht. Näheres Expedition. 9006

Ein braver, wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei Aug. Sternberger, Mechaniker. 5494

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei August Schramm, Steingasse 7. 8940

Ein ordentlicher Junge kann das Tapezierergeschäft gründlich erlernen bei Friedrich Steinmez, Schillerplatz 3. 8939

Ein Junge kann in die Lehre treten bei F. Veimer jun., kleine Schwalbacherstraße 9. 8585

Ein Lehrjunge gesucht von Dreher Schneider, Mauergasse. 4135

Ein Schreinerlehrling gesucht von W. Sprengel, Rheinstraße 21. 7085

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei Heinrich Heise, Schreinermeister, Kirchgasse 20. 3881

Ein braver Bursche, welcher das Fahren versteht, wird gesucht. Näheres bei Emil Wolff, Emserstraße 33a. 9284

Ein gewandter Diener mit den besten Zeugnissen sucht wegen Abreise der Herrschaft eine anderweitige Stelle. Näh. Exped. 9288

Ein Schlofferlehrling gesucht Hochstätte 30. 9361

Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei Ph. Vef, Ellenbogengasse 9. 9368

Ein junger Mann sucht sofort Beschäftigung im Fahren und Warten eines kranken Herrn oder bei sonst einer geehrten Herrschaft; auch nimmt derselbe eine Stelle als Diener an. N. Friedrichstraße 28 im Hofe r., Parterre. 9352

Logis-Gesuche.

Gesucht wird auf längere Dauer ein unmöblirtes, gutgelegenes, comfortables Logis, nicht in Mitte der Stadt, enthaltend: 2 Wohn- und 2 Schlafzimmer, Küche und Zubehör, womöglich etwas Garten. Adressen mit Angabe der Räumlichkeiten und des Miethpreises erbittet man abzugeben bei A. Moos, Kirchgasse 19. 9268

Es wird eine Parterre-Wohnung von 2 bis 3 Zimmern im lebhaftesten Geschäftstheile der Stadt gelegen, auf bald zu miethen gesucht. Versiegelte Offerten mit Preisangabe bittet man in der Expedition des Tagblatts unter No. 1869 abzugeben. 8623

Eine ruhige Familie (Mutter und Sohn) sucht auf 1. Juli oder 1. October (oder früher) eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör. Näheres bei Herrn Gastwirth Moos. 9328

Adelheidstraße 13

sind Zimmer mit Kost zu vermieten. 8293

Bahnhofstraße 12 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten, auch kann daselbst Kost verabreicht werden. 9308

Elisabethenstraße 12 sind zwei Wohnungen auf ersten Juni, auf Verlangen auch früher, zu vermieten. 9339

Frankfurterstraße 5

ist wegen einer Badreise der Besitzerin der möblirte 2. Stock nebst eingerichteter Küche und Mansarden zc. vom 20. Mai bis September billig zu verm. 9359

Frankfurterstraße 5a sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 9327

Friedrichstraße 5 im Hinterhaus ist auf den 15. Mai ein Zimmer zu vermieten. 9306

Friedrichstraße 30 im Hinterhaus ist ein Logis und große Werkstätte mit Feuergerichtigkeit auf 1. Juli zu vermieten. 8917

Goldgasse 18 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermietthen und gleich zu beziehen. 9017

Herrnmühlgasse 1 im Hinterbau, 1. Stock, ist ein großes, gut möblirtes Zimmer zu vermietthen und gleich zu beziehen. 9305

Kapellenstraße 6 ist die Bel-Etage von 4 schön möblirten Zimmern mit Balkon und Gartenbenutzung, sogleich zu vermietthen. 8830

Kirchgasse 6 Bel-Etage sind zwei schön möblirte Zimmer zu verm. 8209

Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermietthen. 6269

Kirchhofsgasse 9 ist ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herrn zu vermietthen. 9300

Mainzerstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer enthaltend, darunter 2 Salons, auf 1. October d. J. zu verm. Näh. im Gartenhaus. 5844

Ecke der Neu- und Schulgasse sind ein auch zwei ineinandergehende möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost, zu vermietthen. 9260

Rheinstraße 13

ist die Bel-Etage, elegant möblirt, sogleich zu vermietthen. 9089

Schwalbacherstraße 15, Hinterh., ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 9354

Tannusstraße 25 (Sommerseite)

sind zwei möblirte Zimmer zu vermietthen. 9319

Wilhelmstraße 15 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 5 Piecen, nebst 2 Piecen im Hinterhause, Küche und Zubehör, sogleich oder bis 1. Juli zu vermietthen. 9027

Ein anständig möblirtes Zimmer in stiller Straße ist sogleich sehr billig zu vermietthen; auf Verlangen kann auch bürgerliche Kost gegeben werden. Näheres in der Expedition. 9351

In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich zu vermietthen. Näh. Exped. 500

Ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, ist an einen einzelnen, anständigen Herrn zu vermietthen. Näh. Exped. 9253

Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu vermietthen. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 9205

Möblirte Bel-Etage

von 4 — 5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, zu 100 fl. per Monat zu vermietthen. Näheres Expedition. 8968

Zu vermietthen

möblirte Parterre-Zimmer mit Veranda und Mitbenutzung des Gärtchens, Schützenhofstraße 5. 8935

Zu vermietthen

eine unmöblirte Wohnung, Bel-Etage, von 7 Zimmern nebst Zubehör in der Louisenstraße, vom 1. Juli o. ab. Versiegelte Adressen werden erbeten sub M. P. in der Expedition d. Bl. 9292

Ein Laden ist zu vermietthen Michelsberg 5. 9350

Ein großer Pferdestall ist zu vermietthen. Näheres Expedition. 8213

Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten Metzgergasse 30. 9296

Der jungen, freundlichen und munteren Wittwe **Maria S . . .** die herzlichsten Glückwünsche zu ihrem heutigen Geburtstage!

Von Einem, der's weiß. 9341

Ein millionendonnerndes Hoch aus der Saalgasse bis auf den Römerberg dem **Fr. R.** zum heutigen Geburtstage! **E. Sch. M. L. W. J.**

Heute Abend im alten Lokale.

9366

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die Mittheilung, daß es dem Herrn gefallen hat, unseren innigst geliebten, unvergeßlichen Gatten und Vater,

Philipp Klapper,

nach schwerem Leiden zu sich zu rufen. Die Beerdigung findet Donnerstag den 13. Mai, Vormittags 10 Uhr, vom Sterbehaufe, Schachtstraße 8, aus statt. Um stille Theilnahme bitten

9301

Die trauernde Wittwe und Kinder.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit statt besonderer Nachricht die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser ältestes, geliebtes, 3 Jahre altes Söhnchen, **Adolf**, nach einem langen, schweren Leiden am verflossenen Montag Abend 6 Uhr zu sich zu rufen. — Die Beerdigung findet heute Donnerstag den 13. Mai, Mittags 1 Uhr, vom Sterbehaufe, Kirchgasse 5, aus statt. Es bitten um stille Theilnahme

Die trauernden Eltern:

**Wilhelm Fuhr und
Katharine Fuhr, geb. Distel.**

9297

Todes-Anzeige.

Tiefgebeugt gebe ich hiermit theilnehmenden Freunden und Bekannten Nachricht von dem in verflossener Nacht erfolgten Ableben meiner innigstgeliebten, vortrefflichen Frau,

Pauline, geb. Wilkens.

Sie erlag nach kaum 2 $\frac{1}{4}$ jähriger glücklichster Ehe den Folgen ihres zweiten Wochenbettes, nachdem sie mich mit einem gesunden Knaben beschenkt hatte; — je größer noch vor wenigen Tagen unsere Freude, — desto unermesslicher jetzt mein Kummer.

Donnerstag den 13. d. M. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr wird die Beerdigung vom Sterbehaufe aus stattfinden.

Küdesheim, den 11. Mai 1869.

9286

Carl Freiherr von Ritter.